

Mirna Funk

Von Juden lernen

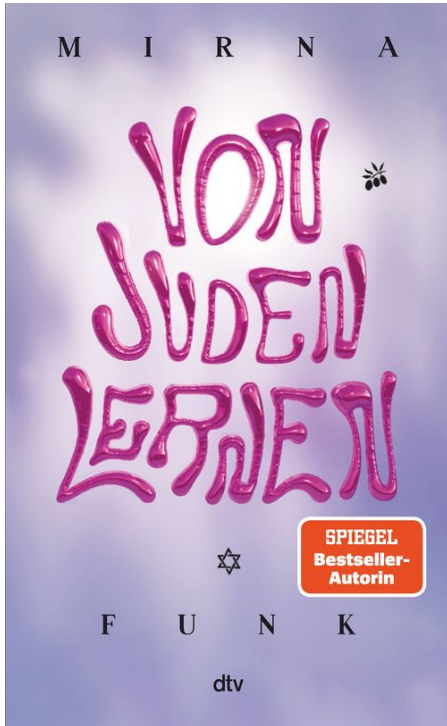
5784 Jahre Denkgeschichte für die Zukunft

Shitstorms, Sex, Selbstbestimmung – ein ungewöhnlicher Blick auf aktuelle Themen:

Wenn es heute um jüdisches Leben geht, dreht sich die Diskussion – insbesondere in Deutschland – meist um den Holocaust, den arabisch-israelischen Konflikt oder Antisemitismus. Dabei ist das Judentum die älteste der monotheistischen abrahamitischen Religionen, das bedeutet eine jahrtausendealte Kultur und Philosophie. Mirna Funk greift in ihrem aktuellen Buch acht Theorien der jüdischen Ideengeschichte auf, und bringt sie in Dialog mit dem »Jetzt«. Dazu gehört z. B. »lashon hara«, das Verbot der üblen Nachrede, oder »tikkun olam«, die Pflicht, die Welt zu verbessern. So eröffnet Funk eine neue Perspektive auf politische Debatten, Streitkultur und Persönlichkeitsentwicklung: lebensnah, philosophisch fundiert und einzigartig.

»Vieles, was heute diskutiert wird, als sei es ein Novum, haben Juden schon lange besprochen. Let's learn from it.«

Mirna Funk



Mirna Funk

Von Juden lernen

Originalausgabe Ebook

160 Seiten

ISBN: 978-3-423-44357-9

EUR 14,99 [DE]

ET 7. Februar 2024



© Photography - Dafy Hagai

Autor*in

Mirna Funk

Mirna Funk, geboren 1981 in Ostberlin, studierte Philosophie und arbeitet heute als Autorin sowie freie Journalistin u. a. für die ›FAZ‹, ›SZ‹ und ›Die Zeit‹. Seit 2021 erscheint ihre monatliche Sex-Kolumne in der ›Cosmopolitan‹ und von 2018 bis 2020 schrieb sie über jüdisches Leben bei ›Vogue online‹. Ihr Debütroman ›Winternähe‹ wurde mit dem Uwe-Johnson-Förderpreis ausgezeichnet, das Sachbuch ›Who Cares‹ wurde ein sofortiger Bestseller. Mirna Funk lebt in Berlin und Tel Aviv.

Veranstaltungen und Medientermine

Mirna Funk präsentiert: ›Balagan‹

📅 Montag, 15.06.2026, 19:00 Uhr
📍 Rathaus Gonsenheim
Pfarrstraße 1
55124 Mainz

Mirna Funk präsentiert: ›Balagan‹

Eine Veranstaltung im Rahmen des 2. Literaturfestivals Wetzlar.

📅 Samstag, 13.06.2026, 14:15 Uhr
📍 Bühne Bahnhofstr.
Bahnhofstr.
35576 Wetzlar

Schönheit und Macht – Mirna Funk und Elisabeth Lechner über Körperbilder und weibliche Selbstbestimmung

📅 Freitag, 12.06.2026, 20:30 Uhr
📍 COMEDIA Theater Roter Saal
Vondelstraße 4-8
50677 Köln

🔗 [Zur Veranstaltung](#)

Pressestimmen

»Eine Anleitung zum richtigen Streiten und eine Würdigung des Dialogs.«

Berliner Zeitung, Ulrich Siedler, 6. Februar 2024

»Ein Leitfaden für die Probleme der modernen Gesellschaft.«

WDR 5, Scala, 6. Februar 2024

»Man muss ›Von Juden lernen‹ nur aufschlagen und zu lesen beginnen, dann findet sich alles ganz von allein. Es tut wirklich nicht weh, sondern ist sogar ziemlich lustig.«

Süddeutsche Zeitung, 17. Februar 2024

»Das Buch ist längst überfällig. Es kommt zur richtigen Zeit.«

Badische Neueste Nachrichten, 21. Februar 2024

»Philosophie trifft auf Polemik und lehrt uns Widersprüche auszuhalten!«

»Immer wieder wendet sich Mirna Funk gegen unduldsame Ideologien, die sie auf einem gefährlichen Vormarsch sieht.«

Kölnische Rundschau, Hartmut Wilmes, 2. März 2024

»Nicht nur ein lehrreiches, sondern auch ein brandaktuelles Werk.«

Augsburger Allgemeine, Franziska Wolfinger, 16. März 2024

Autor*in Mirna Funk bei dtv

- Balagan, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28490-5
- Winternähe, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14951-8
- Von Juden lernen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28384-7
- Who Cares!, Hardcover, ISBN: 978-3-423-35188-1
- Zwischen Du und Ich, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28267-3